

The Windsor

THE
HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.
H. W. Haslump, Manager

Dampfheizung.
Gasbeleuchtung.
Alles neu und modern.
Hauptquartier für deutsche Landsucher.
Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Maßzimmer und Leihstuhl in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahr-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge

Saskatchewan Street, Rosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenmaschinen, Säemaschinen, Grassmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie baldmöglichst vor.

NATIONAL TRUST COMPANY, LIMITED

Einbezahltes Kapital = \$1,000,000
Reserve = \$400,000

Geld zu verleihen

auf verbesserte Farmländereien in der Provinz Saskatchewan mit geringster Verzögerung und zu niedrigstem üblichem Zinsfuß. Wünschen Sie den Rest des Kaufpreises Ihres Landes zu bezahlen, zu bauen, gegenwärtige Verbindlichkeiten zu bezahlen oder mehr Land zu kaufen, so sprechen Sie bei unserm Agenten in Ihrem Distrikt vor. Der Agenten gerne alle notwendigen Informationen geben und Ihre Applikation aufnehmen wird. Wegen weiterer Auskunft schreiben Sie oder sprechen Sie vor in der Office von

NENZEL & LINDBERG
Muenster
Sask.

J. D. GUNN
Saskatoon
Sask.

Samenweizen und Samen-gerste zu verkaufen.

Ich habe 100 Bushel Preston und Huron Samenweizen, des frühesten Weizens in Canada und 100 Bushel Manning Gerste, gezogen von Proben aus der Experimental-Farm zu Indian Head, zu verkaufen. Probe bei Münster Supply Co., Münster.

Joseph Groppe, Münster.

The Canadian Bank of Commerce

Hauptoffice: TORONTO

Einbezahltes Kapital: \$10,000,000
Reserve: \$5,000,000
Total Assets: über \$100,000,000

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft

Spartkassen Department

Depositen von \$1 und aufwärts angenommen und Zinsen zu gebräuchlichen Raten bezahlt

Humboldt Zweig

F. C. Wright . . . Manager

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Einbezahltes Kapital \$2,920,000
Reserve-Fonds \$1,200,000

Geschäfts- und Spartkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Imperial Bank of Canada

Autorisiertes Kapital . . . \$4,000,000
Einbezahltes Kapital . . . \$3,500,000
Reserve-Fonds . . . \$3,500,000

Haupt-Office: Toronto, Ont.

Gewährt Zinsen auf Depositen. Wechsel nach allen Ländern der Welt angesetzt und eintauscht. Betreibt ein vollständiges, allgemeines Bankgeschäft.

E. A. S. Jenson, Manager
Rosthern, Sask.

Bank of British North America..

Bezahltes Kapital \$4,866,666.00
Reserve . . . \$1,946,666.66

Zweiggeschäfte in allen bedeutenden Städten und Dörfern Canadas; New York und San Francisco.

Spartkassen. Von \$5 und aufwärts wird Geld in dieser Spartkasse angenommen und werden dafür Zinsen erlaubt vom Tage des Empfanges des Geldes.

Nordwest-Zweig: Rosthern, Duke Lake
Battleford, Porton, Preston, Eftewan.
W. E. Davidson, Direktor.
Rosthern, Sask.

Ritz & Noerger

Humboldt, Sask.

Eisenwaren, Bauholz und Maschinerie.

Feuer- und Lebensversicherung.

Wir haben soeben eine Carladung von

Koch- und Heizöfen

erhalten, welche wir unseren Kunden zu den billigsten Marktpreisen anbieten. Kommet und sehet unser Warenlager, bevor Ihr anderswo kauft!
Unser Lager von „Ehelf Hardware“ und schweren Eisenwaren ist stets vollständig.

Ritz & Noerger

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc.
Anwalt der Union Bank of Canada und der Canadian Bank of Commerce.
Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichtesten Bedingungen.
Humboldt, Sask.

rasch ausdehnte, daß der Barbier und seine Familie nur das nackte Leben retten konnten. Sämtliche Einrichtung verbrannte.

Ontario.

Ottawa. Der ehrbare Herr Templeman hat eine Vorlage bekannt gegeben, nach welcher ein neues Ministerium für Minen mit einem Minister und Deputy-Minister errichtet werden soll. Es ist jedoch nicht beabsichtigt, sogleich einen neuen Minister für dieses Departement zu ernennen; daselbe soll vielmehr einem der gegenwärtigen Minister zugewiesen werden.

Ottawa. Um für Canada geeignete Einwanderer, besonders Farmer, Jäger und Eisenbahnarbeiter zu erlangen, hat das canadische Ministerium des Innern eine Ordre erlassen, wonach Dampfschiffsagenten in Europa einen Bonus erhalten für jeden tauglichen Europäer, den sie zur Auswanderung nach Canada veranlassen, und zwar sollen sie für jeden Engländer \$5, für jeden nicht Engländer \$2.50 bekommen. Sollten sich aber unter diesen Einwanderern solche befinden, die deponiert werden, so wird den Agenten für dieselben der Bonus wieder abgezogen.

Ottawa. Es heißt, daß Herr James Bryce, der britische Botschafter in Washington, demnächst Ottawa und Canada besuchen wird. Er will die Ansichten der Canadier über verschiedene gegenwärtig zwischen der Dominion und den Ver. Staaten schwebende Fragen studieren, um dazu beizutragen, die Verhandlungen darüber in einer günstigen Erledigung zu bringen.

Ottawa. Beginn Sommer hat bekanntlich die Dominion Regierung den am 7. Mai '07 ablaufenden Postvertrag zwischen Canada und den Ver. Staaten in Bezug auf Postfachen zweiter Klasse gekündigt. Um einen neuen Vertrag mit Canada abzuschließen verweilen zur Zeit amerikanische Abgesandte in Ottawa. Dieselben wurden von den canadischen Behörden aufs zuvorkommendste empfangen und es wird erwartet, daß die diesbezüglichen Verhandlungen zu einem befriedigenden Abschlusse führen werden, falls die Ver. Staaten bereit sind Canada gleichwertige Concessionen zu machen.

Ottawa. Ein Rechnungsbericht der Dominionregierung über die ersten acht Monate des laufenden Fiskaljahres endigend mit Februar zeigt, daß sich die Totalerinnahmen der Dominion in dieser Zeit auf \$57,086,513 beliefen oder \$8,000,000 mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres; die Ausgaben in dieser Zeit beliefen sich auf \$37,620,000 oder etwa eine halbe Million mehr als im Vorjahr. In Bezug auf Einnahmen und Ausgaben stellt sich also die Dominion in diesen acht Monaten um \$7,500,000 besser als in der gleichen Periode des Vorjahres.

Ottawa. Im Parlament kam wiederum die Hudsonbay-Eisenbahn zur Besprechung. Senator Longheed wies darauf hin, daß sich zur Zeit Ontario, Manitoba und Saskatchewan darum bewüßten Fort Churchill den geeignetsten

Hafen an der Hudsonbay zu erlangen. Er sei aber der Ansicht, daß keine dieser drei Provinzen diesen Hafen erhalten solle, sondern, daß derselbe Eigentum u. unter Verwaltung der Dominion Regierung bleiben solle. Ferner schlug er vor, daß die Regierung selbst die Bahn nach der Hudsonbay baue und allen Eisenbahnen das Recht gewähre, darauf ihre Züge laufen zu lassen.

Ottawa. Die Canada-Eisenbahncommission hat eine gründliche Untersuchung über die Anzucht der Canadien-Northern-Eisenbahn, über welche in diesem Winter so viele Klagen eingelaufen sind, veranfaßt. Der Bericht liegt zur Zeit der Regierung vor; nach demselben ist die Anzucht dieser Bahn bei weitem nicht genügend, es heißt darin, daß die C.N.E. während dieses Jahres vollauf zu tun haben wird die bestehenden Mängel auszubessern, auch wenn sie keine einzige Meile Geleise legt. Es mag erwartet werden, daß etwas gegen die C.N.E. unternommen wird.

Ein Feuer richtete im Eigentum der Toronto Gas Co. einen Schaden von \$185,000 an.

Bei Schreiber, in der Nähe von Fort William verunglückte ein Kolonistenzug. Fünf Personen wurden bei dem Unfälle getötet und mehrere verletzt.

In Sault Ste. Marie wurden die Carnegie Bibliothek, das Rathaus und das Feuerwehrhaus durch Feuer zerstört. Der Schaden beträgt \$36,000, die Versicherung \$20,000. Das Feuer brach im oberen Stock des Bibliothekgebäudes aus.

Unter der schrecklichen Anklage seinen eigenen Vater, den 55jährigen Daniel McPherson ermordet zu haben, wurde zu London der 22 Jahre alte Daniel McPherson verhaftet. Daniel gab an, daß, als er nach Hause kam, sein Vater in betrunkenem Zustande mit ihm zu streiten und nach ihm zu schlagen anfing. Er schlug zurück und tötete dabei seinen Vater.

Zu Cobalt wurde der Aufseher Geo. Thompson in einer Mine durch eine unzeitige Dynamitexplosion getötet.

Quebec.

Montreal. In einer Mitteilung an den Stadtrat hat der Erzbischof Bruchesi Protest dagegen erhoben, daß in die Freibibliothek die Werke Voltaires, Jean Jacques Rousseaus, Balzacs, Geo. Sands und Melets aufgenommen worden sind. Der Erzbischof sagt, die Bibliothek werde aus öffentlichen Mitteln erhalten und es sollten daher keine Bücher aufgenommen werden, welche seinen Pflichten zum Schaden gereichen könnten.

Es verlautet in Montreal, daß die Dominion Regierung im kommenden Sommer über \$1,000,000 ausgeben wird, um die Schifffahrt auf dem St. Lorenzstrom zu verbessern. Für die Lieferlegung des Schifffahrtskanals allein ist die Summe von \$760,000 bestimmt.

Neufundland.

St. Johns. Der Seehundsfang-Dampfer „Leopard“ ist zwischen den Eisschollen auf der Höhe von Kap Race